

BERGBLICK

2/2024



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandes	3
Neues Gesicht im Vorstand	4
Ehrungen 2025	5
Mitgliederversammlung 2024	6
Schneeschuhwanderwoche in den Brennerbergen	7
Nordlichter wandern um Berlin	10
Wandern	12
Kurzwanderungen und/oder Kultur	17
Sonstige Termine	18
Neue Mitglieder	19
Geschichte der DAV-Sektion Flensburg	20
Helga Spohrleder – 65 Jahre dabei	23
Vortrag und Fest zur 100-Jahr-Feier	24
Termine	26
Ana Zirner und ihr „Alpensolo“	29
Sektionsreisen 2025	31
Großer Verbandstag in Flensburg	38
Neuerungen bei der Datenschutzerklärung	40
Fit für den Berg Workshop mit Ausblick auf 2025	43
Vorträge	44
Fahrrad-Termine 2. Halbjahr 2024	45
Münchner DAV-Filmteam zu Gast in Flensburg	46
Foto des Jahres 2023	47
Trekkingabenteuer in Nepal	49
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung	51

Titelbild: Gerhild Schiller, Bergglühen in Nepal

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des Bergblicks,

beim Schreiben dieser Zeilen lässt sich der Sommer zum ersten Mal in diesem Jahr auch in Flensburg erspüren. Wir schauen auf ein zweites Halbjahr mit vielen geplanten Vereinsaktivitäten, darunter natürlich auch unsere **Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Sektion Flensburg**. Wir durften in diesem Rahmen Ende Mai bereits Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen des Landesverbands Nord sowie den Präsidenten des DAV Roland Stierle zum Verbandstag in Flensburg begrüßen. Nun blicken wir voraus auf unseren **Festvortrag mit Ana Zirner** und unser großes **Sektionsfest am 5. Oktober 2024**. Bitte nutzt die Möglichkeit des exklusiven Vorverkaufs für Sektionsmitglieder! Alles Weitere dazu lest Ihr ab Seite 24.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im März konnten wir mit Bettina Jirsak eine neue Vortragswartin gewinnen. Wir freuen uns sehr und begrüßen Bettina ganz herzlich im Team! Die Versammlung hat einer vom Vorstand vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zugestimmt. Diese ist erforderlich geworden, da der Bundesverband den von uns abzuführenden Verbandsbeitrag pro Mitglied mit Volbeitrag um 3,50 Euro sowie die Hüttenab-

gabe um 1,50 Euro erhöht hat. Und auch vor unserer Sektion selbst macht die Inflation leider nicht halt, was zu steigenden Kosten für unsere Aktivitäten führt. Die neuen Beiträge findet ihr im Bericht der Versammlung ab Seite 6.

Erfreulicherweise konnten wir hingegen eine finanzielle Förderung der Nutzung des ÖPNV bei unseren Sektionsaktivitäten beschließen. Wir nutzen dafür unser Klimaschutzbudget, das sich aus den Abgaben für unsere CO₂-Emissionen für 2022 und 2023 ergibt. Unser „geringer“ Fußabdruck ist nur möglich, da wir keine eigene Infrastruktur betreiben, wie z. B. Kletterhallen und Berghütten und lediglich die Mobilität bilanzieren. Weitere Möglichkeiten, CO₂ einzusparen, müssen wir daher im Blick behalten, um die Reduktionsziele des DAV zu erreichen.

Zu guter Letzt möchten wir noch auf unsere neue Homepage (vermutlich ab 1.7.24) hinweisen. Dort ist unter anderem ein YouTube-Film aus der Reihe „DAV.dok“ zu sehen. Dieser wurde im April von einem Filmteam der Bundesgeschäftsstelle aus München erstellt. Wir bedanken uns bei Conny und Franz und dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit des DAV herzlich für diese Aufmerksam-

Vorstand

keit! Auf Seite 46 könnt Ihr ein paar Impressionen vom Filmdreh sehen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch einen schönen Sommer und Herbst mit vielen tollen (Berg-) Erlebnissen sowie viel Spaß bei der Lektüre des vorliegenden Bergblicks!

Dr. Torben Karges *Kai Vermehren*
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Bitte beachtet folgenden Hinweis: Auf den Seiten 40-41 könnt Ihr unsere neue Datenschutzerklärung nachlesen, die eine Einwilligung zur Kommunikation per Telefon und E-Mail enthält und durch eine Migration der Mitgliederverwaltung auf ein neues System notwendig geworden ist.

Neues Gesicht im Vorstand

Ich bin Bettina Jirsak und darf mich auf meinen 58. Sommer freuen. Als gebürtige Berlinerin zog es mich im Jahr 2000 aus der Großstadt nach Flensburg, getreu dem Motto „Leben und Arbeiten, wo andere gern Urlaub machen“. Die Entscheidung war goldrichtig, denn ich bin am liebsten draußen in der Natur an der frischen Luft und das geht bei uns einfach wunderbar. Ich liebe das Wandern in und auf den Bergen. Nichts anderes zählt oder berührt mich, wenn ich mich mit allen Sinnen in deren Welt begeben. So freue mich über meinen Weg in den DAV-Sektion Flensburg, deren Mitglied ich seit Mai 2023 bin. Mir gefällt, dass wir eine sehr aktive Sektion sind mit Gemeinschaftssinn und viel Humor. Seit der letzten Mitgliederversammlung bin ich im traditionellen Ehrenamt der

Vortragswartin und übernehme die Organisation der Vorträge. Bisher gab es ein reichhaltiges Programm zu unterschiedlichen Themen und vielen verschiedenen Regionen in nah und fern. Daran knüpfte ich gern an und freue mich auf die zukünftigen Veranstaltungen. Diese Abende fördern unsere Gemeinschaft, indem wir zusammen eine schöne Tour miterleben können und dabei auch unsere eigenen Erlebnisse wieder lebendig werden - mögen sie auch noch so lange her sein.



Ehrungen 2025

Auf der Mitgliederversammlung konnten folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durchgeführt werden. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten



Anneliese Kube, Ingeborg Redlfsen und Christel Mayer (v.l.)
eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Die Jubilare und Claudia Behnke, Horst Ehmsen, Rebecka Kleenhof, Detlef Kleenhof, Carsten Puchmüller und Anke Marquardt konnten an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen. Die

Urkunden wurden per Briefpost zugeschickt.

Unser Vereinsmitglied mit der längsten Mitgliedschaft wurde für 65-jährige Treue mit langem Applaus und einem großen Blumenstrauß geehrt. Dieses ist schon ein sehr außergewöhnliches Jubiläum, welches Helga Sporleder zuteil wurde.



Der Vorstand bedankt sich bei allen Jubilaren, dass sie dem Verein solange die Treue halten.



Verstorbenes Mitglied

Wir trauern um Maria Fanselow

Mitgliederversammlung 2024

Am 22.03.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Flensburg statt. Die Sektion ist dort mittlerweile Stammgast und das Jugendherbergsteam bietet den Rahmen in gewohnt guter Qualität.

Der erste Vorsitzende Torben Karges konnte 43 Mitglieder begrüßen. Die Anzahl der Teilnehmer entspricht einem mittleren Wert der letzten Jahre.

Nach den üblichen Formalien zum Sitzungsbeginn berichteten die Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten im Jahr 2023 und gaben einen Ausblick auf 2024.

Besonderes Interesse galt Rainer Fischers Bericht über die komfortable Kassenlage der Sektion und die geplanten Ausgaben im Jubiläumsjahr.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender Dr. Torben Karges
Schriftwartin Sonja Donicht
Vortragswartin Bettina Jirsak

Ein besonders erfreulicher Moment im Zusammenhang mit den Wahlen war, dass Bettina sich spontan auf der Versammlung entschloss, die Vorträge der Sektion zukünftig zu betreuen.

Die notwendigen Satzungsänderungen wurden von der Versammlung beschlos-

sen und dem Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Beiträge ab dem 1. Januar 2025 wurde stattgegeben.

Zum Ausklang der Veranstaltung gab Torben einen umfangreichen Überblick über die geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Er wies besonders darauf hin, dass die Mitglieder sich rechtzeitig um Eintrittskarten für den Jubiläumsvortrag von Ana Zirner bemühen mögen.

Neue Beiträge ab 1. Januar 2025

A-Mitglieder **67,00 €**

Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

B-Mitglied..... **44,00 €**

Mitglieder in Partnerschaft
Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

C-Mitglied..... **26,00 €**

Gastmitglied, das Vollmitglied einer anderen Sektion ist

D-Mitglied..... **34,00 €**

Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

K/J-Mitglied **18,00 €**

Kinder und Jugendliche,
die nicht Familienmitglieder sind

Familie **111,00 €**

Maßgeblich ist das Lebensalter jeweils am 1. Januar!

Schneeschuhwanderwoche in den Brennerbergen



Gipelfoto unterhalb der Baumgrenze

Foto: DAV Flensburg

Vom 14. bis 20. Januar ging es wieder zu unserem bekannten „Base Camp“ Almi's Berghotel in Obernberg am Brenner. Es erwarteten uns wunderbare Schneeschuhwanderungen mit unserem befreundeten Bergführer Aldo Guerrero. Diesmal werden wir nicht tageweise von unseren Wanderungen berichten, sondern mit Zitaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die wesentlichen Themen sind dabei unser Bergführer, unser Hotel, unsere Wanderungen, allgemeine

Erfahrungen zu der Woche und ein Ausblick auf das kommende Jahr.

Zum Bergführer:

„Er verstand es immer wieder, der Gruppe besondere Touren anzubieten, verschiedene Ansprüche zu berücksichtigen und bei allem die Sicherheit in besonderem Blick zu haben.“

„Und so ein einfühlsamer und verlässlicher Tourenleiter wie Aldo machte es zu einem besonderen Erlebnis!“



Bei den meisten Wanderungen schien die Sonne Foto: Holger Heitmann

„Aldo:professionell, verantwortungsvoll, umsichtig, angenehm empathisch...!“

Zum Hotel:

„Und wie schon vor zwei Jahren habe ich mich auch diesmal ausgesprochen wohl gefühlt in Almi's Berghotel. Man spürt die Gastlichkeit überall, das Personal ist stets ausgesprochen freundlich und hilfsbereit, das Essen ist abwechslungsreich ..., das Haus hat eine ganz besondere Atmosphäre ...“

„Außerdem empfand ich die herzliche Aufnahme und die tolle Versorgung vom Almi-Team sehr positiv, sodass man sich vom ersten Moment an dort Zuhause gefühlt hat.“

„Das Essen mit den Morgen- und Abendbuffets und den Wahlhauptgerichten ist unschlagbar!“

Zu den Wanderungen:

„...ein unglaublich sinnliches Erlebnis... lange Phasen der Stille bis auf das

synchronisierte Knirschen der Schneeschuhe...wie auf einem weichen Teppich gehend... mit einer besonderen Wertschätzung der Langsamkeit...so wie die Wärme langsam die kalten Füße erlöst und die Anstrengung sich ganz schleichend einstellt...während die Knie „Danke“ sagen...“

„... die Tour um den Obernbergsee war ein Highlight unter vielen Perlen.“

„Wanderungen mit Sonne, aber auch mit Schneefall waren ein Erlebnis.“

„Da es mir mehr auf das Wandern als auf das Steigen ankommt, gefiel mir auch der kurze Abstecher durch den Wald von der Sattelbergalm.“

Zu den allgemeinen Erfahrungen:

„...ich brauch nicht viel mehr um mich glücklich zu fühlen...auch die Balance zwischen Gruppenaktivitäten und persönlichen Freiräumen fand ich sehr gelungen...“

„Insgesamt war es eine besondere Tour mit Aktivitätszeiten, Ruhe- und Kommunikationszeiten.“

„Die Bergfilm-Abende waren eine gelungene Ergänzung zu unseren Wanderungen in einer traumhaften Schneelandschaft!“

Ausblick auf das kommende Jahr:

„Eine Erweiterung der Tour im Sinne eines Twin-Angebots:

täglich zwei Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeiten.“

„Eine Ergänzung durch einen Tagesausflug, z.B. nach Innsbruck“.



Hier wurde Rast gemacht: Sattelbergalm

Foto: Joachim Pohl

Wir möchten auch im kommenden im Obernbergertal mit dem Summit-Club
Jahr eine Schneeschuhwanderwoche organisieren.

Zeitraum: 19.01.2024 bis 25.01.2025
Teilnehmende: Maximal 20
Start: Bahnhof Flensburg
Organisation: Holger Heitmann
Auskunft: Holger Heitmann, 0461 40772553



*Fröhliche Runde in
Almis
Berghotel
Foto: DAV Flensburg*

Nordlichter wandern um Berlin



Besuch beim Brandenburger Tor

Foto: Fabian Schiller

Die diesjährige Frühjahrswanderung führte uns in das Bundesland Brandenburg. Dort gibt es einen Weitwanderweg, der die Hauptstadt Berlin einmal umrundet: der „66 Seen Wanderweg“. Im Bereich Potsdam wollten wir einige Tagesetappen dieses Wanderweges bewältigen.

Sowohl die Hin- und Rückfahrt als auch die Transferfahrten vor Ort wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Alle Tagesetappen auf dem Fernwanderweg sind so angelegt, dass Start

und Ziel mühelos mit Bus oder Bahn erreicht werden können. Die Routenplanung lässt sich sicher und mühelos auch sehr kurzfristig mit der App der Berliner Verkehrsbetriebe auf dem Smartphone durchführen.

Da die Jugendherberge in Potsdam etwas ungünstig liegt, wurde als „Basecamp“ ein günstiges Hotel gleich neben dem Hauptbahnhof von Potsdam gewählt. Leider war es dort nicht möglich, abends als Gruppe zusammensitzen.



Der Besuch in Potsdam bot sich für einen Abstecher nach Berlin an. Einen Tag unserer Reise nutzten wir, um die Hauptstadt zu erkunden. Der Tag startet mit einem Besuch des Reichstages. Eine Führung mit historischem Schwerpunkt durch das Gebäude mit anschließendem Rundgang durch die Kuppel war ein schöner Auftakt für den Tag. Anschließend hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, nach individuellen Vorstellungen die Stadt zu erkunden.

An vier Tagen wanderten wir die Etappen des „66 Seen Wanderweg“ von Stücken über Potsdam bis Brieselang über insgesamt 77 Kilometer. Das frühlinghafte Wetter mit teilweise sommerlichen Temperaturen ließ unser Wanderherz höherschlagen. Der Wanderweg führt überwiegend über Nebenstraßen und unbefestigten Wegen durch Park- und Naturlandschaften. Die Markierungen des Weges reichen von nicht vorhanden bis perfekt. Ganz ohne Hilfsmittel kann man sich auf dem Weg also nicht orientieren.

Insgesamt machten die vier Wandertage Lust auf mehr. Der Weg bietet mit ca. 400 Kilometern Länge auf 17 Etappen die Möglichkeit, Berlin einmal zu umrunden. Mal schauen, wann dort wieder Nordlichter anzutreffen sind ...

Text: Kai Vermehren

Bilder: Gerhild Schiller



Wandern

Organisation: Gerd Andresen,
0461 21577 oder
0151 17542674

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den besonderen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Geeignete Wanderschuhe empfohlen. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich und Trekkingschuhe empfohlen.

Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen. Die Kosten trägt jeder selbst. Für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; wir empfehlen einen Anruf bei der jeweiligen Tourleitung.

Mitfahren: Am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wander- oder Kulturprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben.

So 07.07.2024: Moor bei Nortorf

Strecke: Ca. 24 Km
Gehzeit: Ca. 6 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 7.45 Uhr, Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 9.30 Uhr, Bahnhof Nortorf
Weg: Mittelschwere Wanderung auf befestigten und naturbelassenen Wegen mit Hindernissen (T2)
Mitfahrkosten: Anteilig SH-Ticket
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787



So 14.07.2024: Satrupe runde durch Wald und Flur

Strecke: Ca. 15 km
Gehzeit: Ca. 3,5 - 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Mauselloch Flensburg
Startpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Satrup, Hans-Redlefsen-Straße
Weg: Befestigte und feste naturbelassene Wege (T 1)
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

So 28.07.2024: Runde an der Schlei: Kulturdenkmäler und Naturschutzgebiete

Strecke: Ca. 17 Km,
Gehzeit: Ca. 4,5 Stunden zzgl. Pausen.
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Flensburg Mauselloch,
Startpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Fleckeby Strand
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege.
Keine besondere Anforderungen (T1)
Mitfahrkosten: 7,50 €
Tourenleitung: Georg Kallsen, 0175 2929825



So 11.08.2024: Wanderung im Tal der Vejle Au

Strecke: Ca. 16 Km
Gehzeit: Ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 7.30 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Refsgaardvej 11
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege.
Einige Passagen erfordern Trittsicherheit (T2)
Info: Gute Kondition und feste Schuhe sind angebracht.
Einkehr möglich. Bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: 15,00 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, Tel. 0461 21577 oder 0151 17542674

So 25.08.2024: Rømø

Strecke: Ca. 20 km,
Gehzeit: Ca. 5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00, Uhr Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege.
Keine besondere Anforderungen (T1)
Info: Bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: 12,00 €
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 01517 3054308



So 08.09.2024: Das Wilde Moor bei Schwabstedt zwischen Hochland und Treene

Strecke: Ca.18 Km
Gehzeit: Ca. 5 Stunden
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.00 Uhr, Schwabstedt
Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)
Einkehr möglich
Mitfahrkosten: 9,00 €
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332

Sa.14.09.2024: Ultra-Wanderung entlang der Flensburger Förde

Strecke: Ca. 50 Km
Gehzeit: Ca. 13 Stunden
Treffpunkt: 5.30 Uhr, ZOB Flensburg
Weg: Lange Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wanderwegen und Nebenstraßen (T1)
Info: Nur für konditionsstarke Wanderer
Mitfahrkosten: Anteilig Busticket
Anmeldung: Per E-Mail erforderlich bis 09.09.2024, 18:00 Uhr
Tourleitung: Kai Vermehren, kai.vermehren@dav-flensburg.de

So 22.09.2024: Auf dem E1 von Preetz nach Plön

Strecke: Ca. 26 Km
Gehzeit: Ca. 7 Stunden
Treffpunkt: 5.45 Uhr, Flensburg Bahnhof
Weg: Mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wanderwegen und Nebenstraßen (T1)
Mitfahrkosten: Anteilig SH-Ticket
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So 06.10.2024: Flensburg Ost

Strecke: Ca. 10 Km
Gehzeit: Ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Weg: Kurze leichte Wanderung. Keine besondere Anforderungen (T1)
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So 20.10.2024: Schlüttsiel-Fahretoft-Dagebüll Kirche-Schlüttsiel

Strecke: Ca. 17 Km
Gehzeit: Ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.45 Uhr, Parkplatz Schlüttsiel
Weg: Überwiegend befestigte Wege (T1)
Info: Einkehr möglich
Mitfahrkosten: 7,50 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335



So 03.11.2024: Sylt: Keitum - Morsum

Strecke: Ca. 11 Km
Gehzeit: Ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Flensburg Zob oder 9.50 Uhr Niebüll Bhf. Gleis 3
Weg: Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wanderwegen und Nebenstraßen (T1)
Info: Einkehr möglich
Mitfahrkosten: Anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Rosi Gerlich
Anmeldung: verbindlich bis 2.11.2024, 18:00 Uhr
bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

So. 17.11.2024: Bordelumer Heide

Strecke: Ca. 18 Km
Gehzeit: Ca. 4,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.45 Uhr, Bredstedt, Marktplatz vor Cafe Frida
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege. Keine besondere Anforderungen (T1)
Info: Einkehr im Cafe Frida möglich
Mitfahrkosten: 6,00 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335

So. 01.12.2024: Sønderhavskovene

Strecke: Ca. 13 km
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Sønderhav
Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwegen.
Keine besondere Anforderungen (T1)
Info: Bitte Ausweis mitbringen.
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Claudia Behnke, 0461 73144



So. 15.12.2024: Jahresabschlusswanderung Haddebyer Noor

Strecke: Ca. 12 Km
Treffpunkt: 9.45 Uhr, Flensburg Bahnhof
Startpunkt: 10:45 Uhr, Schleswig Bahnhof
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Nur für Mitglieder.
Nach der Wanderung Einkehr ist eine Einkehr geplant,
Mitfahrkosten: Anteilig S-H-Ticket
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332
Anmeldung: Bis 8.12.2022 bei Tourenleitung



Idylle am Haddebyer Noor. Hier findet die letzte Wanderung des Jahres statt.

Foto: Gerhild Schiller

Kurzwanderungen und/oder Kultur

Fr 30.08.2024: Abend-Wattwanderung zur Hallig Nordstrandischmoor

Strecke: Ca. 10 km im Watt und auf der Hallig
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Flensburg CITTI-Park (Camperparkplatz)
Startpunkt: 15.15 Uhr, Beltringharder Koog, Lüttmoorsiel
Weg: Unbefestigter Wattweg (T2)
Kosten: 10,00 € an Wattführerin Regina Matthiesen
Mitfahrkosten: 8,00 € plus Parkgebühr
Anmeldung: Bis 27.08.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Do 12.09.2024: Husum: Besuch des Nordfriesland Museums, Nissenhaus

Treffpunkt: 12:10 Uhr Flensburg ZOB, C5 (Bus 150)
Info: 13:30 Uhr Führung im Museum zu Rungholt, Sturmfluten und
Deichbau, Einkehr möglich.
Kosten : Ca. 10,00 €
Fahrkosten: Anteil Gruppenticket
Anmeldung: Bis 09.09.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Fr 11.10.2024: Rundwanderung Mürwik – Solitüde – Twedter Feld – Mürwik

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Twedter Plack, Bushaltestelle
Strecke: Ca. 6,5 km
Fahrkosten: Busticket
Einkehr: Bäckerei am Plack
Anmeldung: Bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

Fr 15.11.2024: Rendsburg: Nord-Ostsee-Kanal-Runde zur längsten Bank der Welt

Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Flensburg
Strecke: Ca. 9,5 km
Einkehr: in Rendsburg
Fahrkosten: Anteil Gruppenticket
Anmeldung: Bis 14.11.2024, 18:00 Uhr bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Termine im zweiten Halbjahr

- Fr 06.12.2024: Wanderung von Wassersleben nach Flensburg und Besuch des Tauchermuseums**
- Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bushaltestelle Wassersleben, Linie 1
Strecke: Ca. 2,5 km bis Batteriestraße
Info: 14.00 Uhr, Tauchermuseum, Batteriestraße 63 in Flensburg
Kosten: 8,00 € für Kaffee und Kuchen inkl. Spende für das Museum
Fahrkosten: Bustickets
Anmeldung: Bis 28.11.2024 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

Sonstige Termine

- Mo 02.09.2024 **Hüttenabend**
Mo 04.11.2024 **Hüttenabend**
Mo 02.12.2024 **Hüttenabend**
- Treffpunkt: 18.00 Uhr, Offizierheim, Swinemünder Straße 9, Flensburg, Buslinien 3, 9 und 21 (Haltestelle Seewarte)
- Kosten: Trägt jeder selbst



*Friedrichshafener Hütte im Verwallgebirge
Foto: Gerhild Schiller*

- Sa 07.12.2024 **Punschen** in der „Skihütte“ am Südermarkt
- Treffpunkt: 17.00 Uhr, Südermarkt
- Kosten: Trägt jeder selbst

25.7.2024 Außerordentliche Mitgliederversammlung siehe Seite 51

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt euch alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die Sektion Flensburg verzeichnete am 6.6.2023 insgesamt 1.102 Mitglieder.

Johann Kühl	Birgit Leifeld	Artur Engbrecht
Emil Kühl	Cornelia Fredericksen	Mara Karstens
Mathias Alt	Ursula Pulter	Herbert Brück
Jürgen Jessen	Thomas Hellmond	Ilka Brück
Nadja Kühl	Sabine Hellmond	Ciara Joy Carmohn
Britta Reifferscheidt	Lisanne Reese	Antonia Seiberth
Monika Pfeiffer	Jörn von Spreckelsen	Stephan von Köller
Lisa Maleen Rroski	Jasper von Spreckelsen	Lara Louwien
Ina Kluge-Lorenz	Peter Reifferscheidt	Renate Trocha-Strack
Steffen Werner	Marcus Stollberg	Thomas Lawetzky
Carsten Mathäs	Claudia Stollberg	Claudia Lawetzky
Harald Schlüter	Elke Reiß	Henrik Pazdecki
Sofia Malu Jung	Angela Linnekuhl	Martin Vakhai
Thore Steinhäuser	Heiko Schenk	Kitti Sallai
Markus Poulsen Arnolds	Judith Karges	Heike Boysen-Heisler
Renate Buschmann	Tristan Ludwigkeit	Jon-Marten Heisler
Inge Höppner	Carsten Berg	Christian Schmid
Christin Radtke	Ingrid Lorenzen	Thessa Bogdanowicz
Hans Helge Steinbach	Stefan Diesner	Alessa Rohenkohl
Reinhard Kühl	Katharina Diesner	Martin Hinkelmann-Weise
Maike Stella Jung	Mattis Orth	Saskia Brüggmann
Verena Steinhäuser	Henrike Diesner	Julia Preuß
Catharina Kapp	Johanna Diesner	Hedda Dubbert
Robert Steinhäuser	Susanne Peter	Philipp Knabe
Rolf Then	Dirk Molzen	Frederik C. Denis
Henning Gripp	Cornelia Molzen	Alessandra Klos
Nadine Gripp	Berit Mohr	Andreas Joost
Mara Gripp	Jan Castan	Armin Kilzer
Bente Gripp	Lina Tobaben	Lena Pohl
Anita Steinfatt	Hannah Suder	Dieter Ziegler
Uta Makaranond	Kirstin Suder	Ben Haubenreißer
Michael Glemnitz	Henrik Saugbjerg	Daniel Kayser
Ute Schoo	Marjatta Weuster	



Geschichte der DAV-Sektion Flensburg

Die Sektion Flensburg des Deutschen Alpenvereins wird am 2. Oktober 1924 gegründet. Zu Beginn gibt es acht Mitglieder. In der Anfangsphase ist es nicht leicht, Mitglied zu werden. Wer mitmachen will, braucht zwei Bürgen, die schon mindestens ein Jahr Mitglied sind. Diese Bürgen haften für den Neuen. Ein Ausschuss der Sektion entscheidet über die Aufnahme - nach welchen Kriterien, ist heute nicht mehr nachzuvollziehen. Und: Jedes Mitglied kann der Aufnahme des Neuen widersprechen. Man sieht: Die Hürden sind hoch!

Am 27. November 1933 erfolgt die Gleichschaltung der Sektion. Das bedeutet, dass die Sektion und ihre Mitglieder und Organe in die einheitliche Organisation des nationalsozialistischen Staates eingegliedert werden. Die DAV-Sektion Flensburg wird wie alle anderen auch von den Nazis ideologisch vereinnahmt und fortan kontrolliert.

Dagegen: Einen Monat später wird ein Arier-Paragraph in die Satzung aufgenommen. Die Sektion wird streng hierarchisch organisiert: Statt eines Vorstands gibt es einen Führer, der den Beirat beruft. Am 20. November 1935 beginnt die Planung einer „Flensburger

Hütte“ in den Alpen. Mit Ende des Zweiten Weltkriegs ist der NS-Spuk bei der DAV-Sektion vorbei.

Am 25. Januar 1946 genehmigt die britische Militärregierung die Gründung der „Alpinen Union Flensburg“. Vorsitzender wird Dr. Fritz Hähnsen, Syndikus der Handwerkskammer. Am 11. Februar 1950 wird im Bahnhofshotel an der Ecke Rathausstraße/Süderhofenden zum 25-jährigen Bestehen das „Alpenfest“ gefeiert. Immerhin 73 Teilnehmer werden gezählt.

Am 13. Juni 1953 feiern die Flensburger Alpinisten im Restaurant Ostseebad ein Sommerfest. Dr. Hähnsen vermerkt: „Eine ziemlich stille und trockene Veranstaltung“. Am 23. Februar 1954 wird Oberingenieur Hans Altenburg, einer der Gründer und langjähriger Vorsitzender der Sektion, zum Ehrenmitglied ernannt. Er habe sich besonders um „das gesellige Leben in der Sektion verdient gemacht“, wie es den Protokollen zu entnehmen ist. Für den 2. Dezember 1954 ist der Tod Altenburgs in den Annalen vermerkt.

Schon früh werden Vorträge beim Alpenverein gehalten - eine Tradition, die

bis heute fortlebt. Am 14. November 1954 präsentiert Fred Oswald aus Hamburg „Farbige Fahrtenbuchskizzen“. Ab 1954 schreibt das Mitglied Lautenbach eine Serie über Sektionswanderungen mit dem Titel „Kennst Du die Heimat?“

Der Alpenverein ist seinerzeit ein reiner Männerverein. Seit dem 18. Januar 1953 können Ehefrauen von A-Mitgliedern auf Antrag einen Ehefrauen-Ausweis erhalten, mit dem jedoch keine weiteren Mitgliederrechte verbunden sind. Erst 1961 fallen diese Ausweise weg.

Im Jahr 1965 bietet die Sektion gleich zwei Skikurse in Pflügen an. Sie kosten 275 bzw. 295 DM bei Vollpension. 1967 steigt man bei Wanderungen vom ÖPNV auf Privat-Pkw um. Und schon 1967 leidet die Sektion unter Problemen, die man eigentlich eher in der Gegenwart vermutet: Mitgliederschwund und Überalterung, zudem immer weniger Vortragende mit ansprechenden Themen. Deshalb ergeht die Aufforderung an die Mitglieder, Vorträge über eigene Touren mit bis zu 120 Dias anzubieten.

Dafür hat das Mitglied Prof. Dr. Vogt am 16. August 1969 mit stolzen 60 Jahren das Matterhorn erklommen! Und im selben Jahr werden immerhin sechs Wanderungen veranstaltet.

Am 14. Januar 1973 wird Adolf Schmidt Ehrenmitglied, und das Alpenfest kostet 10 DM Eintritt inklusive Essen und Einmannkapelle. Ein Jahr später wird das

Fest wegen schlechter Kassenlage abgesagt. Über die 50-Jahr-Feier im Jahr 1974 ist in den Protokollen nichts vermerkt. 1975 schon wieder Absage des Alpenfests, diesmal wegen des Tods von Ehrenmitglied Adolf Schmidt.

Miese Finanzen ziehen sich wie ein roter Faden durch die 70er Jahre. Wegen fehlendes Geldes fährt kein Mitglied der Sektion zur Bundesversammlung des DAV nach Würzburg. Und dabei hat die Sektion seit drei Jahren keinen Verbandsbeitrag gezahlt! Das ist den Kassenprüfern nicht aufgefallen. Externe Vorträge sind mittlerweile zu teuer, sie kosten rund 250 Mark.

Und am 31. Mai 1976 wird die Herausgabe einer Sektionszeitung mit einer 300er Auflage ebenfalls aus Kostengründen (320 Mark) abgelehnt. Ob die Auflösung der Bibliothek im Januar 1977 ebenfalls wegen zu hoher Kosten beschlossen wird, ist nicht bekannt.

Dafür interessiert sich plötzlich die Jugend für den Alpenverein. Zur Jugendfahrt der Sektion können nur 45 Teilnehmer zugelassen, 40 müssen indes abgewiesen werden. Und im selben Jahr wird ein monatlicher Stammtisch im Gasthaus Solitüde ins Leben gerufen.

Bei der Mitgliederversammlung am 15. Januar 1978 gibt es erstmals keinen Vortrag. Der Versuch, den Vorstand zu verjüngen, scheitert kläglich.



Schon im Januar 1980 wird der 14-Tage-Rhythmus bei den Wanderungen, der ja bis heute gilt, eingeführt. Das wird laut Protokoll gut angenommen. Auch werden alle Veranstaltungen für Gäste, die nicht Mitglieder sind, geöffnet. Am 18. Januar 1981 wird die Amtszeit des Vorstands auf drei Jahre verlängert.

Bei einer Reise im Jahr 1980 gibt es einen tödlichen Ski-Unfall, der staatsanwaltliche Ermittlungen nach sich zieht. Und schon am 19. März 1981 stellt der Vorstand erste Überlegungen zur Gründung einer Klettergruppe an. 1982 wird ein Eintrittsgeld von 2 DM für Vorträge beschlossen.

Bei der Mitgliederversammlung am 15. Januar 1983 wird der Wunsch nach einer Sektionszeitschrift erneuert und der Hüttenabend wiederbelebt. 1985 versucht man zum ersten mal, die Kassenführung auf EDV umzustellen. Am 19. Januar 1986 wird erstmals ein Haushaltsplan beschlossen. 1986 beschließt der Vorstand dann endlich die Herausgabe einer Sektionszeitschrift. Für die Versammlung am 29. Juni 1986 ist vermerkt: Sofortiger Rücktritt des 1. Vorsitzenden aus persönlichen Gründen.

Am 12. Februar 1988 erscheint „ein schöner Artikel“ im Flensburger Tage-

blatt. 1989 bietet der Kletterwart eine einwöchige Ausbildung zum Bergsteigen an. 1991 wird die Kassenführung dann endlich auf EDV umgestellt. 1995 werden die Hüttenabende wegen Kündigung des Raumes eingestellt. Und 1997 findet die letzte Osterskifahrt der Sektion statt. Die Jugendskifahrten enden drei Jahre später nach 30 Jahren.

Am 13. Juni 2001 wird beschlossen, den „Bergblick“ herauszubringen. Schon ein Jahr später schlägt die Geburtsstunde der Homepage. 2003 beginnt das Projekt Kletterwand, ein Jahr später werden Fahrradtouren in das Portfolio aufgenommen. Für 2004 ist das Ende der Seniorengruppe „Wir sind ein Alpenverein und kein Altenverein“ vermerkt.

Im Jahr 2007 steht die Sektion kurz vor der Auflösung, weil es keinen Vorstand mehr gibt. Man entschließt sich zu einer besonderen Lösung: Elisabeth Rohde übernimmt den Vorsitz, während Rosi Gerlich als Schatzmeisterin und vor allem als Geschäftsführerin die eigentliche Arbeit übernimmt. Später löst Holger Heitmann Elisabeth Rohde als Erster Vorsitzender ab. Über zehn Jahre lenkt Rosi Gerlich weitgehend die Geschicke der Sektion, bis im Jahr 2022 das Gespann Torben Karges (1. Vorsitzender) und Kai Vermehren (2. Vorsitzender) die Leitung der Sektion übernimmt.

Datensammlung: Kai Vermehren
Text: Joachim Pohl

Helga Sporleder – 65 Jahre dabei

Als 22 Jahre junge Frau trat Helga Sporleder zusammen mit ihren beiden Schwestern in die Sektion Flensburg des DAV ein – das war anno 1959, vermutlich im Frühjahr. Die Sektion bestand da bereits 35 Jahre. Wie seinerzeit satzungsgemäß vorgegeben, benötigte sie für die Aufnahme zwei Bürgen: Einer war der langjährige Vereinsvorsitzende, Professor Vogt von der Flensburger Diako; der zweite war ihre Freundin Karin Brink von der Reederei Brink & Wölfel. Sie war von Anfang an A-Mitglied, da sie nie verheiratet war. Der Kontakt kam über ihre Mutter zustande, die im damaligen Hotel Europa arbeitete – und dadurch „Kontakt zu höheren Kreisen“ hatte. Diese Formulierung umschreibt durchaus zutreffend den sozialen Stellenwert, den die Sektion von Anbeginn in der Flensburger Stadtgesellschaft hatte.

Aber warum - fern der Alpen - Eintritt ausgerechnet in den Deutschen Alpenverein? „Meine Mutter stammte aus dem Dorf Huglfing bei München. Durch diese Vorprägung zog es uns schon immer in die Berge“, erzählt Helga Sporleder. Dem standen Ende der 1950er Jahre trotz beginnenden ‚Wirtschaftswunders‘ allerdings knappe finanzielle Ressourcen entgegen: Bei einem Monatslohn von 160 D-Mark war Urlaub keine Selbstverständlichkeit, dafür musste hart gespart werden. Die DAV-Mitglied-

schaft brachte jedoch klare Vorteile mit sich durch Vergünstigungen in Hütten, Seilbahnen sowie Ski-Kursen. „Da wir keine eigenen Skier hatten, mussten wir uns welche leihen.“

Auch manch anderes langjähriges Mitglied dürfte sich angesprochen fühlen, wenn Helga Sporleder ihre Ski- und Bergwanderurlaube Revue passieren lässt: Sölden mit der Rotkogel-Joch-Hütte (2700 Meter), der Schwarzkogel in den Ötztaler Alpen (3018 Meter) und die Hütte auf dem Matterhorn (3216 Meter) zählt sie auf. „1960 habe ich Skifahren in Lech am Arlberg gelernt.“ Sechs Mal war sie im schweizerischen Zermatt, an die 15 Mal im Grindelwald zum Wandern und Skilaufen. „Mit der Tochter unserer Pensionwirte habe ich heute noch regen Kontakt.“ Auf die Seiser Alm in den Dolomiten hat es sie ganze 25 Mal gezogen – dafür wurde sie sogar vom dortigen Tourismusbüro geehrt. „Dorthin würde ich zu gerne noch einmal hinfahren!“



Text und Foto: Rainer Fischer

Vortrag und Fest zur 100-Jahr-Feier

Öffentlicher Multimedia-Vortrag von Ana Zirner:

„Alpensolo - allein zu Fuß von Ost nach West“

Ana wird von einer Alpen-Durchquerung von Ost nach West, vom slowenischen Ljubljana über Österreich, Italien und die Schweiz bis ins französische Grenoble berichten. Sie wird erzählen vom Glück, unter dem Sternenhimmel zu biwakieren, wie sie beim Bergsteigen ihr Bewusstsein schärft und der Natur mit Respekt begegnet und was sie von den Menschen, die dort wohnen, über Mitgefühl und Demut lernt.

Ort: Europa-Universität Flensburg, Auf dem Campus 1, Gebäude Helsinki

Anfahrt: Ausreichend Parkplätze sind vorhanden, wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise per Bus: Haltestelle Campus/Universität

Einlass: 14.00 Uhr (Informationen zum DAV Flensburg, Getränkeausschank)

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 20 Euro Erwachsene (auch Mitglieder)
15 Euro Schüler/-innen, Studierende
(bitte Ausweis beim Einlass bereithalten)

Öffentlicher Vorverkauf: TUM, FlensBloc

Abendkasse: bei Verfügbarkeit vor Ort

Sektionsinternes Jubiläumsfest

Nach dem Vortrag wollen wir dann bei gutem Essen und musikalischer Begleitung das Jubiläum der Sektion feiern. Das Buffet von „Anna und Meehr“ ist im Eintrittspreis inbegriffen, Getränke sind vor Ort zum Selbstkostenpreis zu erwerben.

Eintrittspreise Vortrag & Fest

35 Euro Mitglieder

25 Euro Mitglieder mit Schüler-/Studentenstatus

45 Euro Gäste (nur als Begleitung von Sektionsmitgliedern)

Bitte nutzt das exklusive Vorkaufsrecht für Sektionsmitglieder zwischen Mitte Juni und Mitte August. Eintrittskarten sind erhältlich:

- Bei Wanderungen, Vorträgen, Aktivitäten
- Auf Bestellung über dav-flensburg.de (+1 € Versand)

Der Vorstand dankt dem Festausschuss für die Planung und Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten!



TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei

euren Einkäufen unseren

Ausrüstungspartner

TUM Trekking und mehr ...

Termine für die Pinnwand

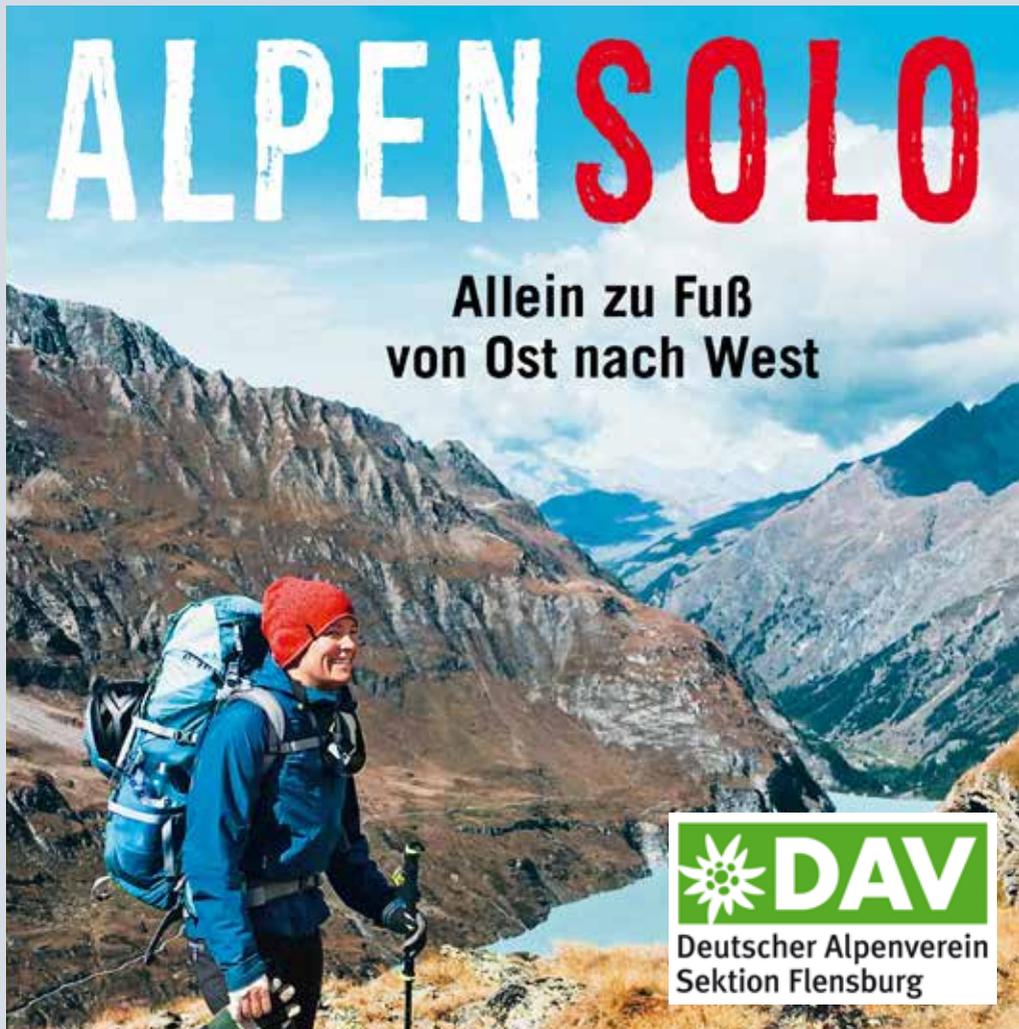


04.07.2024	Radfahren	Fröruper Berge – Tarp
07.07.2024	Wandern	Moor bei Nortorf
14.07.2024	Wandern	Satruper Runde durch Wald und Flur
18.07.2024	Radfahren	Handewitt – Schafflund
21.07.2024	Radfahren	Geestfahrt
28.07.2024	Wandern	Runde an der Schlei
29.07.2024	Sektionsreise	Alpenüberquerung
11.08.2024	Wandern	im Tal der Vejle Au
15.08.2024	Radfahren	Harrislee – Niehuus
15.08.2024	Sonstiges	Ende Vorkaufsrecht Eintrittskarten 100-Jahr-Feier
22.08.2024	Radfahren	Krusau – Kollund
25.08.2024	Wandern	Rømø
18.08.2024	Sektionsreise	Hüttentour Rosengarten
30.08.2024	Kurzwanderung	Abendwattwanderung
31.08.2024	Radfahren	Tagestour – Entlang des NOK
02.09.2024	Sonstiges	Hüttenabend
05.09.2024	Radfahren	Rund um Flensburg
08.09.2024	Wandern	Das wilde Moor bei Schwabstedt
12.09.2024	Kurzwanderung	Nordfriesland Museum, Nissenhaus
14.09.2024	Wandern	Ultra-Wanderung

19.09.2024	Radfahren	Großsolt
22.09.2024	Wandern	Auf dem E1 von Preetz nach Plön
23.09.2024	Sektionsreise	Doloramawanderung
26.09.2024	Vortrag	Mittelalter und Moderne- Wandern in Oman
28.09.2024	Radfahren	entlang der Grenze
05.10.2024	Sonstiges	Vortrag Ana Zinner und 100-Jahr-Feier
06.10.2024	Wandern	Flensburg Ost
11.10.2024	Kurzwanderung	Mürwik
20.10.2024	Wandern	Schlüttsiel
03.11.2024	Wandern	Sylt
04.11.2024	Sonstiges	Hüttenabend
15.11.2024	Kurzwanderung	Nord-Ostsee-Kanal-Runde
17.11.2024	Wandern	Bordelumer Heide
21.11.2024	Vortrag	Vom Pitztal nach Bozen
01.12.2024	Wandern	Sonderhavskovene
02.12.2024	Sonstiges	Hüttenabend
06.12.2024	Kurzwanderung	Tauchermuseum
07.12.2024	Sonstiges	Punschen auf dem Südermarkt
12.12.2024	Vortrag	Dolorama – Fenster zu den Dolomiten
15.12.2024	Wandern	Jahresabschlusswanderung
Dienstags	Laufftreff	
Mittwochs	Klettertreff	

Die Sektion Flensburg des Deutschen Alpenvereins
präsentiert aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens:

Fotovortrag von Ana Zirner



Europa-Universität Flensburg, Gebäude Helsinki
5. Oktober 2024 – Einlass: 14.00 Uhr – Beginn: 15.00 Uhr

Ana Zirner und ihr „Alpensolo“

Autorin und Bergsportlerin zu Gast bei unserem Jubiläum

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums hat der Vorstand unserer Sektion die freiberufliche Autorin, Bergsportlerin und Bergwanderführerin Ana Zirner zu einem Vortrag eingeladen. Ana, Jahrgang 1983, ist vor allem durch ihre langen Solotouren in den Bergen bekannt geworden. Aufgewachsen im bayerischen Voralpenland, zieht es sie immer wieder in die Berge, wo sie leidenschaftlich gern Mehrtages- und Gipfeltouren unternimmt. Ana Zirner lebt derzeit in Oberaudorf. Sie ist die Tochter des bekannten Schauspielers August Zirner.

Bei uns in Flensburg wird sie aus ihrem 2018 erschienenen Buch „Alpensolo“ vortragen. Im Jahr zuvor hatte sie die Alpen durchquert - allerdings nicht, wie man es üblicherweise kennt und womöglich auch selbst schon mal getan hat, von Nord nach Süd, sondern von Ost nach West, von Ljubljana in Slowenien nach Grenoble in Frankreich. Wenn man diese Route spaßeshalber mal bei einer handelsüblichen Navi-App eingibt, kommt man auf einen Weg von 1109 Kilometern mit 53.360 Höhenmetern bergauf. Ana wird uns sicher erzählen, welche Route sie genommen hat.

„Ich gehe gerne weite Wege und bleibe dabei gerne nah. Nah an mir, nah an meiner Umwelt und nah an euch“, schreibt



Foto: AnasWays

sie auf ihrer Homepage. „Ich bin gern alleine in der Stille unterwegs und ich teile meine Erlebnisse gerne öffentlich. Für mich liegen darin keine Widersprüche.“ Doch was ist es, das sie immer wieder in die Natur führt, immer wieder dazu bringt, allein loszuziehen? „Inspiriert werde ich von den Bergen und der wilden Natur, in der ich mich bewege. Berge lassen sich nicht erobern, sondern sie erfordern Bescheidenheit und Demut.“ Ein Weg beginne meist lange vor dem ersten Schritt, in der Vorbereitung. „Diese befähigt dazu, unterwegs verantwortungsvoll und aufgeschlossen zu sein.“

2018 folgten für Ana die Pyrenäen vom Mittelmeer zum Atlantik. Im Jahr darauf folgte sie, erneut solo, dem Colorado River über 2.330 Kilometer zu Fuß und



Foto: April Larivee

mit dem Packraft, einem leichten, stabilen Schlauchboot, von seinem Ursprung in den Rocky Mountains bis an den Golf von Mexiko. 2021 durchwanderte sie den georgischen Teil des Großen Kaukasus von Ost nach West.

„Die Berge bedeuten für mich Freiheit und Verantwortung gleichermaßen. Beides kann man in den Bergen besonders stark erleben - ob beim Wandern, Bergsteigen, Klettern, Splitboarden oder Skitourengehen. Ob beim Biwakieren unter dem Sternenhimmel oder in den Begegnungen mit Menschen. Ob auf einem Gletscher, im Fels, auf einem Wanderweg oder im weglosen Gelände: Herausforderungen, die die Berge an mich als Mensch stellen, bringen mich im Leben weiter und weisen mir einen Platz zu, den ich selbst nicht besser finden könnte.“

Für Ana ist es selbstverständlich, sich selbst und ihr Leben zwischen Stadt und Natur zu reflektieren. „Als zielstrebige und auch leistungsorientierte Frau empfinde ich mich oft als Getriebene. Das damit einhergehende Tempo kann die Tatsache überblenden, dass ich nicht nur sensibel, sondern manchmal einfach mut- oder motivationslos bin. Ich möchte beides – stark und verletzlich – sein können, ohne dabei ungesunde Kompromisse einzugehen. Ich bemühe mich also darum, genau mit dieser Dualität als Frau offen umzugehen.“

Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf den Besuch und den Vortrag von Ana Zirner!

Kümmert Euch bitte rechtzeitig um Tickets für den Vortrag!

Text: Joachim Pohl

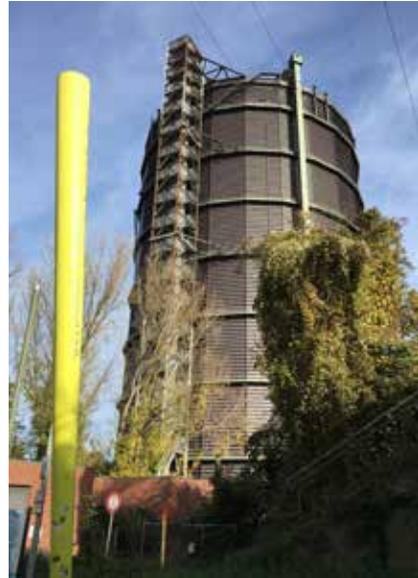
Planet Ozean und Wandern im Ruhrgebiet

Gasometer Oberhausen, Bergbaumuseum Bochum,
Rhein-Herne-Kanal.

Erneut werden wir uns eine großartige Natur-Aus-
stellung im Gasometer Oberhausen anschauen.

Unterkunft: B & B-Hotel / Zweibettzimmer
Kosten: Ca. 400 €
Info: Leichte bis mittelschwere
Wanderungen (T1 - T2)

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung
Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird dem-
nächst auf der Homepage
veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur
die Organisation und Führung, es gelten die Teilnah-
mebedingungen der Sektion.



Zeitraum: Mai 2025, 3 Übernachtungen
Teilnehmende: Maximal zwölf
Start: Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel: Oberhausen
Anmeldung: Per E-Mail ab 1. September 2024 an
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Tourleitung: Joachim Pohl, 0151 20715440

Die Fränkische Toskana

Weltkulturerbe: Historisches Bamberg. Wunderschöne Altstadt, wildromantische Täler, Burgen und Schlösser, großes Weinfest.



Unterkunft: B & B-Hotel /
Zweibettzimmer
Kosten: Ca. 500 €
Anmeldung: Verbindlich per E-Mail
ab 1. September 2024 an
igifjord14@kabelmail.de
mit Name, Vorname, Geb.-

Datum, Anschrift, Telefon

und Angabe, ob Teilnahme Gruppenfahrt oder individuelle Anreise

Info: Leichte bis mittelschwere Wanderungen, (T1 - T2)
15 - 25 km / 260 - 530 hm
Tagesetappen

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung

Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Zeitraum: Di. 03.06. bis Di. 10.06.2025
Teilnehmende: Maximal zwölf
Start: Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel: Bamberg
Anmeldung: Per E-Mail ab 1. September 2024 an
igifjord14@kabelmail.de
Tourleitung: Ingrid Giersdorf, 0461 40838840

Zwei-Städte-Staat Bremen & Bremerhaven

Kennenlernen der historischen Stadt Bremen (mit Führung und Stadtgängen), 20-km Wanderung in norddeutscher Bilderbuchlandschaft im Naturschutzgebiet Blockland, Tagesausflug: Auf den Spuren der Auswanderer / Museum Bremerhaven (mit Führung),



Unterkunft: Jugendherberge Bremen - Zweibettzimmer
Anforderungen: Wege (T 1) ca. 20 km Tagesetappen, keine Steigungen
Kosten: Ca. € 400,00
inkl. Bahnfahrt, Halbpension, Führungen und ÖPNV vor Ort
Anmeldung: Verbindlich per E-Mail
ab 1. September 2024 an
igifjord14@kabelmail.de
mit Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefon
und Angabe, ob Teilnahme Gruppenfahrt oder individuelle Anreise
Nach Teilnahmebestätigung: Anzahlung 100 €
auf das Sektionskonto, Stichwort: Bremen

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung

Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Zeitraum: Sa. 26.07. bis Mi. 30.07.2025
Teilnehmende: Maximal zwölf
Start: Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel: Bremen und Bremerhaven
Anmeldung: Per E-Mail ab 1. September 2024 an
igifjord14@kabelmail.de
Tourleitung: Ingrid Giersdorf, 0461 40838840

Inntaler Höhenweg – Märchenpfad durch die Tuxer Alpen



Der Inntaler Höhenweg führt uns durch die wunderschöne Berglandschaft der Tuxer Alpen und bietet grandiose Aus- und Weitblicke sowie eine reichhaltige Fauna und Flora. Die letzte Etappe muss als sehr anspruchsvoll angesehen werden und erfordert eine gute Kondition. Dafür entschädigt sie mit atemberaubenden Ausblicken und versteinerten Bäumen auf über 2000 Metern Höhe.

- Unterkunft:** Berghütten in Mehrbettzimmern oder Lager
- Kosten:** Pro Person je Übernachtung (HP) ca. 60,00 € je Nacht, zzgl. Transfer- und Verpflegungskosten sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder
- Anforderungen:** Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen bis zu 9 Std.!!!, 1500 hm (Aufstieg) & 700 hm (Abstieg), ein Umfahren der Etappen ist nicht möglich. Von der Lizumer Hütte Abstieg nach Wattens (Inntal) ist auf eigene Verantwortung möglich.

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung,
Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Zeitraum:	So. 27.07. bis Sa. 02.08.2025
Teilnehmende:	Maximal acht
Start:	Grafenast (Parkplatz)
Ziel:	Patscherkofelbahn
Anmeldung:	Per E-Mail ab 1. September 2024 an vorstand@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle, 0172 683 96 31

Nordlichter wandern im Hochgebirge

Eine Bergtour mit Ausbildungsinhalten zum Bergwandern für Nordlichter im Sommer 2025 führt in das Stubaital/Martelltal. Dort werden wir je nach Verfügbarkeit in der Franz-Senn-Hütte oder in der Zufallhütte unser Basislager aufschlagen und von dort starten wir zu leichten Tageswanderungen auf mittelschweren bis schweren Bergwegen und zum Teil auch weglosem alpinen Gelände (T2 - T6). Es besteht die Möglichkeit, Pässe und Gipfel jenseits der 3.000-Marke zu bezwingen. Geplant sind fünf Tageswanderungen, die konkrete Durchführung hängt von den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort an den Wandertagen ab.



- Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit und Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 8 Stunden
- Unterkunft: Berghütte Mehrbettzimmer oder Lager
- Kosten: Pro Person je Übernachtung (HP) ca. 65,00 € je Nacht, zzgl. Transfer- und Verpflegungskosten sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder
- Organisation: Kai Vermehren, 0151 61473787

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung,
Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

- Zeitraum: So. 03.08. bis Sa. 09.08.2025
- Teilnehmende: Maximal zwölf
- Start: Individuelle Anreise
- Ziel: Stubaital/Martelltal
- Anmeldung: Per E-Mail ab 1. September 2024 und erforderlich bis zum 12.12.2024 an kai.vermehren@dav-flensburg.de
- Tourleitung: Trainerteam der Sektion

Mountainbike Harz Cross 2025

Ankündigung für eine Interessenbekundung

Mit dem Mountainbike quer durch den Harz. Bei dieser Tour starten und enden wir je nach Absprache und Routenwahl in Goslar oder Seesen, die Anreise erfolgt selbstorganisiert (beide Orte können mit der Bahn erreicht werden).

Die zweieinhalbtägige Tour (Anreise Donnerstagabend, Abreise Sonntagnachmittag) führt uns über einige der schönsten Singletrails, Waldwege und schnelle Forststraßen. Ein Highlight wird dabei die Befahrung des Brockens sein. Übernachten werden wir voraussichtlich auf Torfhaus und in Wernigerode. Essen werden wir in Berggasthäusern und Restaurants. Da es sich um eine Rundtour handelt, muss das Gepäck im Rucksack transportiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Grundfitness und Beherrschung von MTB-Fahrtechnik-Grundlagen für Tagestouren von ca. 60 km und 1.800 hm. Hardtail oder Fully (sehr empfehlenswert) Mountainbike ohne E-Motor in einwandfreiem und voll funktionsfähigem Zustand.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Torben



Zeitraum:	Frühsommer 2025
Teilnehmende:	Max. fünf
Start:	Individuelle Anreise
Ziel:	Harz
Anmeldung:	Per E-Mail ab sofort an torben.karges@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Torben Karges

Sylt - Jugendherberge Westerland - Dikjen Deel



Die Sektion wird im nächsten Frühjahr die Insel Sylt bei einer Wochenendtour ausgiebig erkunden. Bei Tageswanderungen mit einer Dauer von drei bis sechs Stunden und leichtem Tagesgepäck werden wir uns die Meeresbrise um die Nase wehen lassen.

Unterkunft:	Jugendherberge / Vierbettzimmer
Kosten:	Pro Übernachtung mit Halbpension ca. 45-50 € je Nacht zzgl. Transferkosten sowie Taschen-, ggf. Eintritts- und Trinkgelder
Info:	Befestigte, unbefestigte Wege und Sandstrand (T1 - T2)
Auskunft:	Inge Ohlsen, 01573 2039531 und Lutz Bokus

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung

Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Zeitraum:	Fr. 07.03 bis So. 09.03.2025
Teilnehmende:	Maximal 20
Start:	Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel:	Sylt
Anmeldung:	Per E-Mail ab 1. September bis 1. Dezember 2024 an lb-wandern@gmx.de
Tourleitung:	Lutz Bokus, Inge Ohlsen

Großer Verbandstag in Flensburg

Get-together der Sektionen

Am 24. und 25. Mai 2024 kamen in Flensburg die Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen des Landesverbandes Nord des DAV zum Großen Verbandstag zusammen. Bereits am Freitagabend trafen nahezu alle Teilnehmenden zu einem Get-together bei Gosch an der Hafenspitze ein, darunter auch der DAV Präsident Roland Stierle und der Geschäftsbereichsleiter Kommunikation & Marketing des DAV Thomas Bucher.

Bei bestem Flensburger Frühsommerwetter erfolgte eine erste Begrüßung der Gäste durch unseren Vorsitzenden direkt an der Hafenspitze, bevor es dann mit einem gemeinsamen Abendessen weiterging. Der perfekte Sonnenuntergang bescherte den Gästen eine tolle Rahmung des Programms. Nach dem Essen schloss sich eine Ehrung der ausscheidenden Vorsitzenden des Verbandes Barbara Ernst an. In einem kurzen Rückblick stellte unser Ehrenmitglied, und langjährige Schatzmeisterin der Sektion Flensburg, Rosi Gerlich die vielen Aktivitäten von Barbara Ernst dar und dankte ihr im Namen aller Sektionen für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den Verband. Neben einem großen Blumenstrauß überreichten die Sektionsvertreter Barbara einen Gutschein für die Badische Staatskapelle. Jürgen Hilbig von der Sektion Göt-

tingen hatte darüber hinaus eine Überraschung für den Ehemann von Barbara dabei und überreichte ein Fernglas für zukünftige Beobachtungen bei Bergaktivitäten.

Der Abend klang anschließend für viele Gäste im Beach Club an der Flensburger Promenade aus, es wird zudem gemunkelt, dass einige Gäste und Flensburger Sektionsmitglieder auf der anderen Seite des Hafens noch in einer stadtbekannteren Kneipe einen „Helgoländer“ verkosteten.

Mitgliederversammlung des Landesverband Nord des DAV e.V.

Bereits um 9 Uhr am Samstagmorgen hieß es für Alle, sich im Saal der Offizierheimgesellschaft Flensburg-Mürwik einzufinden. Barbara Ernst begrüßte die insgesamt 46 Anwesenden aus dem Landesverband Nord und den Sektionen sowie die anwesenden Gäste des Bundesverbands und des Landesverbands NRW zur Mitgliederversammlung. Torben Karges sprach Grußworte der gastgebenden Sektion Flensburg und erläuterte die Hintergründe der Gastgeschenke, eines Jutebeutels mit dem Nordertor (verbunden mit einem Dank an die Tourismus Agentur Flensburger Förde) sowie eines Beutels mit „Flensburger Punkten“.

Es folgten interessante Berichte des

Vorstandes und der Referenten des Landesverbandes. Erwähnenswert sind die zahlreichen Maßnahmen zur umweltgerechten Erschließung und Betreuung von Klettergebieten in Norddeutschland sowie herausragende Erfolge der Nachwuchsleistungssportler des Landesverbandes im Klettern.

Zwischenzeitig war der Flensburger Bürgermeister Henning Brüggemann eingetroffen und überbrachte Grußworte der Stadt Flensburg. Er zog dabei einige Parallelen zwischen unserer Küstenregion und der Alpenregion und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es bereits seit 100 Jahren auch in Flensburg eine Sektion des Alpenvereins gibt.

Nach dem Mittagessen nutzten Wegbegleiter von Barbara Ernst aus Landesverband, Sektionen und Bundesverband die anstehenden Wahlen, um Barbaras Leistungen für den Landesverband aufzuzeigen und ihr dafür Dank auszusprechen. Barbara hinterlässt nach einhelliger Meinung aller Redner große Fußstapfen, aber auch einen gut aufgestellten Landesverband für ihren Nachfolger.

Bei der nachfolgenden Wahl eines neuen Ersten Vorsitzes für den Landesverband wurde einstimmig Prof. Dr. Wolfgang Durner gewählt, der nach Gratulationen die Leitung der Versammlung übernahm.

Bei den weiteren Wahlen wurden die Positionen Schriffführung, Naturschutz, Ausbildung sowie Vertretung der Landesjugendleitung Nord neu besetzt.

Es folgten interessante Berichte aus



Gruppenfoto zum Abschluss (JP)

dem Bundesverband von DAV Präsident Roland Stierle sowie Thomas Bucher. Hervorzuheben sind die weiterhin steigenden Mitgliederzahlen, eine Kampagne des DAV für zentrale demokratische Werte und gegen jede Form des Extremismus im Vorfeld der Europawahl sowie die weiterhin anspruchsvolle Digitalisierung im Rahmen von DAV360.

Die Veranstaltung endete anschließend mit einem Gruppenfoto im Hafen von Sonwik.

Einige Gäste blieben am Samstagabend noch zu einem gemeinsamen Abendessen in der Flensburger Innenstadt. Und auch am Sonntagmorgen konnte Gerd Andresen einige Unerschrockene trotz stärkeren Regens an der Hafenspitze zu einer kleinen Wanderung auf dem Grünen Hufeisen begrüßen. Die Wanderung führte die noch anwesenden Mitglieder des Landesverbands abschließend durch die Flensburger Innenstadt und endete mit einem Cappuccino in der Norderstraße.

Bericht: Torben Karges

Weitere Bilder auf unserer Homepage.

Neuerungen bei der Datenschutzerklärung

Liebe Mitglieder,
aufgrund der Migration unserer Mitgliederverwaltung auf ein neues System des Deutschen Alpenvereins ist es erforderlich, eine Zustimmung von jedem Mitglied zur Kontaktaufnahme per E-Mail und per Telefon einzuholen. In unserer neuen Datenschutzerklärung sind diese Zustimmungen bereits berücksichtigt.

Die neue Datenschutzerklärung gilt einschließlich der unten genannten Einwilligungen automatisch auch für alle Bestandsmitglieder, wenn nicht innerhalb von drei Wochen widersprochen wird. Der Widerspruch ist zu richten an: vorstand@dav-flensburg.de.

Die aktuelle (Stand: 23.04.2024) Datenschutzerklärung mit der Einwilligung zur Kommunikation lautet wie folgt:

- - -
Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG

bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und dient daher dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Soweit wir Auftragsverarbeiter für die Datenverarbeitung einsetzen, haben wir die erforderlichen Verträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen – für nähere Informationen, welche Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, kontaktieren Sie bitte Ihre Sektion. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich

sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beruht die Nutzung der Daten auf dem berechtigten Interesse, können Sie Widerspruch erheben, beruht sie auf ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen oder Sie ändern die Bezugsart selbständig über das Selfserviceportal Mein.Alpenverein (<https://mein.alpenverein.de>).

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Einwilligungen:

Ich willige ein, dass die Sektion und der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien und zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Die Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist ausgeschlossen. Meine Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen. Meine Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.



Fit für den Berg

In unserem Bergblick lese ich über die Workshop-Reihe für Bergwandernde, die höher hinaus wollen. „Ein tolles Angebot!“, denke ich. „Da möchte ich doch gern mit dabei sein.“



Auf die Berge hinauf zu gehen ist ja einfach nur wunderbar! Und warum nicht hier im Norden ganz oben im diesigen Winter davon träumen... Trotz oder wegen meiner bisherigen alpinen Erlebnisse bin ich neugierig, was es da alles zu hören und zu lernen gibt. Ich freue mich darauf, als DAV-Neuling Gleichgesinnte unserer Sektion Flensburg kennenzulernen. Vermutlich laben wir uns am Austausch über unser aller Wanderlust – und genauso kommt es dann auch.

„Wie komme ich am besten den Berg hinan? Steig nur hinauf und denk nicht dran.“ (Friedrich Nietzsche). So begann ich damals auch in jüngeren Jahren als „Flachland-Tirolerin“ aus Berlin. Und das muss vielleicht auch so sein, es ent-

steht darin die Faszination, der Respekt und die Liebe zu den Bergen.

Was bisher geschah:

Ich steige beim zweiten Termin ein. Sehr ausführlich bekommen wir vom Referenten-Team Kai Vermehren, Helmut Holle, Gerhild Schiller und Gerd Andresen dargestellt, worin genau die feinen Unterschiede im Schuhwerk liegen, welche Erfahrungen es mit den verschiedensten Arten von Rucksäcken gibt und welche Ausrüstung und Kleidung sich bei Hüttentouren bewährt hat. Das Trainerteam hat also sein Allerheiligstes mitgebracht, und es durfte bei uns die Runde machen.



Der große Wert ist hierbei, dass Raum ist für die unterschiedlichsten Erfahrungen und Favoriten. Denn natürlich ist das individuell verschieden. Das Trainerteam hält mit nichts „hintern Berg“ und berichtet ganz offen von eigenen Erfahrungen. Es entsteht ein reger Aus-

tausch. Wir werden eingeladen, unsere eigene Ausrüstung mitzubringen, falls wir dazu Fragen haben. Weitere Themen sind Kriterien zur Entscheidung für eine Tour und das Vorgehen bei der Planung. Dieser Ausbildungstag ist ein voller Erfolg und wir freuen uns auf die Fortsetzung.

Nachfolgende Themen waren Orientierung und die Grundlagen der Kartenkunde. Und welches sind eigentlich genau die Gefahren im Gebirge? Tatsächlich stellen wir noch ganz praktisch das Vorgehen der Seilsicherung einer Person nach, die am Berg Hilfe benö-



tigt. Und beim Schnupperklettern konnten wir erleben, dass es mit erstaunlich wenig Kraft gegen die Schwerkraft nach oben gehen kann.

Überhaupt ist es gerade die große Praxisnähe, mit der wir Teilnehmenden direkt erreicht werden. Es ist ein kompaktes Programm, welches dadurch kurzweilig ist.

Als nächstes steht die praktische Übung mit Kompass und Karte an, Trittschulung und als Highlight dann die Vorbereitungswanderung.

Chapeau und Danke!

Bettina Jirsak

Ausblick 2025

Auch im Jahr 2025 wird es wieder einen Workshop geben. Das Trainerteam hat sich gemeinsam Gedanken gemacht, wie die Ausbildungsreihe attraktiver gemacht werden kann. Herausgekommen ist, dass der Praxisbezug gesteigert werden soll. Daher wird im nächsten Jahr lediglich ein eintägiger Theorieblock in Flensburg angeboten werden und die Praxis wird komplett im Rah-

men einer Bergtour in den Alpen durchgeführt werden. Die Ausbildung wird sich zukünftig sowohl an Bergneulinge als auch Bergwandernde mit wenig alpiner Erfahrung richten. Einzelheiten zum Theorieblock werden im Herbst auf der Homepage zu finden sein und die Ankündigung zur Bergtour findet ihr auf Seite 35.

Von den Alpen bis in die Wüste von Oman

Beginn: Jeweils 19 Uhr

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg,
Buslinien 3, 5 und 7, Haltestelle Stadion

Organisation: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de

Do 26. September

Mittelalter und Moderne – Wandern im Sultanat Oman

Wanderungen im Hadschar-Gebirge und in grünen Wadis zwischen steilen Felsenhängen mit erfrischenden Bädern in den Pools. Rasante Fahrten im Jeep über die Dünen der Wahiba-Sandwüste. Sonnenaufgang nach einer Nacht unter 1000 Sternen.

Referentin: Rosi Gerlich



Do. 21. November

Alpenüberquerung

Abseits der großen Wanderwege haben Flensburger DAV-Mitglieder in diesem Jahr die Alpen vom Pitztal bis nach Bozen überquert. Die Referenten möchten euch an den schönen Momenten dieser Tour teilhaben lassen.

Referenten: Gerhild Schiller und Kai Vermehren



Do. 12. Dezember

Höhenwanderweg Dolorama - Fenster zu den Dolomiten

Bildervortrag zur Sektionswanderung auf dem Dolorama, dem Fenster zu den Dolomiten.

In fünf Tagesetappen geht es vom Parkplatz Zumis oberhalb von Mühlbach nach Lajen im Grödnertal. Auf den 61 km werden 2356 Höhenmeter bewältigt und bei gutem Wetter gibt es Ausblicke vom Peitlerkofel.

Die Bilder und Berichte sollen zum nachmachen animieren.

Referent: Helmut Holle



Fahrrad-Termine 2. Halbjahr 2024

Ansprechpartner: Gerd „Locke“ Fredericksen, 01517 3054308

Termin: Jeweils Donnerstag 17:00 Uhr

Fahrzeit: Ca. 2 Stunden zzgl. Pause

Treffpunkt: JYSK Parkplatz, Schleswiger Straße 1,
24941 Flensburg

Hinweise: Es können nur Teilnehmende mit Fahrrädern mitfahren, deren Räder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzer haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen.

Evtl. anfallende Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel oder Mitfahrkosten tragen alle Teilnehmenden selbst.



Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar.

Do. 04.07.2024	Fröruper Berge – Tarp	
Do. 18.07.2024	Handewitt – Schafflund	
So. 21.07.2024	Tagestour: Geestfahrt	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 15.08.2024	Harrislee – Niehuus	
Do. 22.08.2024	Krusau – Kollund	
Sa. 31.08.2024	Tagestour: Entlang des NOK	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uhr
Do. 05.09.2024	Rund um Flensburg	
Do. 19.09.2024	Großsolt	
Sa. 28.09.2024	Tagestour: Entlang der Grenze	
	Treffpunkt nach Absprache	10:00 Uh

Münchner DAV-Filmteam zu Gast in Flensburg

Im April hatten wir Cornelia Kress und Franz Güntner aus dem Geschäftsreich Kommunikation und Marketing

und mit sehr viel Meer um uns herum – dennoch die Berge lieben. Neben Gesprächen zu den Aktivitäten und der



der Bundesgeschäftsstelle des Alpenvereins in München zu Gast in Flensburg. Die beiden haben einen Film über unsere Sektion erstellt, der als erster der neuen Reihe „DAV.dok“ auf YouTube am 19. Mai erschienen ist. Der Film mit dem Titel „Bergliebe an der Ostsee“ beschreibt, warum wir – abseits der Alpen

Geschichte unserer Sektion konnten wir unsere Gäste auch für Flensburg und seine Umgebung begeistern.

Den Film könnt ihr direkt im Kanal des Alpenvereins auf YouTube finden oder über einen Link auf unserer Internetseite. Die Bilder vermitteln einige Impressionen vom Filmdreh.



Foto des Jahres 2023

Das „Foto des Jahres 2023“ wurde traditionell nach unserer Mitgliederversammlung am 22. März 2024 gekürt. Die anwesenden Mitglieder hatten die Wahl zwischen 17 beeindruckenden Fotos mit Euren Motiven aus dem Jahr 2023. Vielen Dank für die zahlreichen Einreichungen!

Wir gratulieren den drei Erstplatzierten, deren Fotos mit Gutscheinen von TUM prämiert wurden:

Platz 1 auf dem Titel: Bergglühen in Nepal, Gerhild Schiller



Platz 2: Karersee, Heike Bokus



Platz 3: Blick vom Tschagerjoch auf den Baumannkamm im Rosengarten, Lutz Bokus

Laufen / Klettern / Bouldern

Laufen

Organisation: Torben Karges
Kontakt: torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Uni-Campus
Strecke: Ca. 10 km
Gäste: Sind willkommen

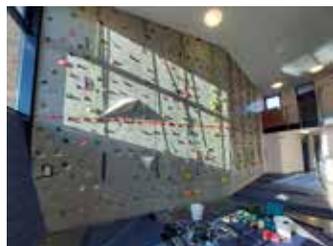
01.09.2024: Flensburg liebt dich Marathon
15.12.2024 Adventlauf



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
Kontakt: marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden. Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10:00 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5,00 € für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3,00 € ausgeliehen werden.



Trekkingabenteuer in Nepal

Über 90 Stunden Wanderzeit mit mehr als 8.000 Höhenmetern führte unsere Wanderung an 17 Tagen durch den Sagarmatha-Nationalpark. Die Vegetationszonen reichten von warmen subtropischen Wäldern bis in die kargen Steinwüsten des Hochgebirges. Wir fuhrten über Pisten, auf denen europäische Autos völlig überfordert gewesen wären und wanderten über Fußwege, die die einzige Verbindung zwischen kleinen Ortschaften im Himalaya darstellten.

Wir durchquerten viele kleine Ansiedlungen. Fast alle Häuser boten Gästebetten an. In den Lodges wurde nur ein Raum für ca. eine Stunde am frühen Abend beheizt. Dafür waren die Gästezimmer morgens fast genauso kalt wie die Luft draußen vor dem zugefrorenen Fenster. In Ermangelung von flüssigem Wasser - aber dafür harte Zahncreme im Über-

fluss - wurde das Zähneputzen morgens zum Luxus.

Teilweise waren wir die einzigen Menschen auf dem Pfad durch die Berge aber auf dem „Highway zum Everest-Base-Camp“ kamen uns an jeden Tag hunderte andere Reisende, vom schwerbeladenen Porter über euphorische Bergbegeisterte bis zum „Touristen am falschen Ort“ entgegen. Über allen schwebt der Geist von Sardar Tenzing Norgay und Edmund Hillary, den ersten beiden Menschen, die nachweislich vom Gipfel des Mount Everest lebend zurückgekehrt sind.

Wir trafen viele freundliche Menschen. Einige trugen das doppelte ihres Körpergewichts als Ladung. Die riesigen mit großen Mengen von Verbrauchsgütern beladenen Yak-Karawanen waren häufige Begleiter auf unserer Tour. Diese



Logistik zieht sich wie eine Aorta durch das unzugängliche Hochgebirge und bildet die notwendige Grundlage für das Leben im Khumbu-Gebiet.

Die Zeit hat dort einen anderen Maßstab. Eine Zeremonie im buddhistischen Kloster dauert drei Stunden. Der Weg zu einem Arzt drei Tage. Ein Besuch im Krankenhaus ... wird für die meisten Menschen dort unmöglich. Umgeben von 45 Millionen Jahre alten Bergen verschwindet der Mensch in der Bedeutungslosigkeit. Diese Berge werden noch existieren, wenn von uns Menschen nur noch Asche und Staub geblieben sind.

Plötzlich hat uns die Zivilisation wieder eingeholt: Laut, heiß, eng, staubig, stickig, kurzlebig, hektisch! Wie anders und trotzdem vielfältig ist es in Kathmandu. Die Grundfläche der Stadt ist etwas kleiner als die von Flensburg, jedoch wohnen dort zehnmall mehr Menschen. Man ist froh, dem Moloch wieder entronnen zu sein und träumt auf dem Rückflug von Stille, klarer kalter Bergluft und hohen schnee- und eisbedeckten Bergen, die in der Abendsonne glühen. Eine ausführliche Beschreibung der Bergwanderung zum Dach der Welt gab es mit vielen bunten Bildern bei dem Vortrag unserer Sektion am 18. April in der Jugendherberge Flensburg.

Text: Kai Vermehren

Bilder: Gerhild Schiller

Einladung

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Versammlung ist notwendig, weil eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand nicht mehr möglich ist.

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg*

Termin: Donnerstag 25.7.2024 19.30 Uhr

Tagesordnung

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Wahl von zwei Protokollunterzeichnenden
- Neuwahl des Schatzmeisters
- Sonstiges

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

*Klimafreundlich zu erreichen mit AktivBus Linie 3, 5 und 7, Haltestelle „Stadion“

Impressum



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 1437
24904 Flensburg

1. Vorsitzender: Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender: Kai Vermehren
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Redaktion Bergblick

Layout: Gerhild Schiller,
Redaktion: Joachim Pohl, Kai Vermehren,
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Red.-Schluss 1/2025: **1. November 2024**

Internet: www.dav-flensburg.de



Sternwanderung am 2. Juni

